

I.

Haushaltssatzung der Stadt Ulm für das Haushaltsjahr 2020

Aufgrund von § 79 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg in der Fassung vom 24. Juli 2000 (GBl. S. 582, 698), zuletzt geändert durch Artikel I des Gesetzes zur Änderung gemeindehaushaltsrechtlicher Vorschriften vom 17. Dezember 2015 (GBl. 2016 S. 1) hat der Gemeinderat am 18. Dezember 2019 folgende Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2020 beschlossen:

§ 1 Ergebnishaushalt und Finanzhaushalt

Der Haushaltsplan wird festgesetzt

1.	im Ergebnishaushalt mit folgenden Beträgen	
1.1	Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge von	529.356.600 €
1.2	Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen von	-521.294.200 €
1.3	Veranschlagtes ordentlichen Ergebnis von	8.062.400 €
1.4	Gesamtbetrag der außerordentlichen Erträge von	0 €
1.5	Gesamtbetrag der außerordentlichen Aufwendungen von	0 €
1.6	Veranschlagtes Sonderergebnis von	0 €
1.7	Veranschlagtes Gesamtergebnis von	8.062.400 €
2.	im Finanzhaushalt mit folgenden Beträgen	
2.1	Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit von	504.403.800 €
2.2	Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit von	-473.489.500 €
2.3	Zahlungsmittelüberschuss des Ergebnishaushalts von	30.914.300 €
2.4	Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit von	37.476.000 €
2.5	Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit von	-123.065.400 €
2.6	Veranschlagter Finanzierungsmittelbedarf aus Investitionstätigkeit von	-85.589.400 €
2.7	Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss /-bedarf von	-54.675.100 €

Öffentliche Bekanntmachung der Stadt Ulm

Stadt Ulm



2.8	Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit von	18.000.000 €
2.9	Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit von	-8.000.000 €
2.10	Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss /-bedarf aus Finanzierungstätigkeit von	10.000.000 €
2.11	Veranschlagte Änderung des Finanzierungsmittelbestands, Saldo des Finanzhaushalts von	-44.675.100 €

§ 2 Kreditermächtigung

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Kreditermächtigung) wird festgesetzt auf **17.000.000 €**

§ 3 Verpflichtungsermächtigungen

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Ermächtigungen zum Eingehen von Verpflichtungen, die künftige Haushaltsjahre mit Auszahlungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen belasten (Verpflichtungsermächtigungen), wird festgesetzt auf **47.092.500 €**

§ 4 Kassenkredite

Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird festgesetzt auf **90.000.000 €**

§ 5 Steuersätze

Die Steuersätze (Hebesätze) werden festgesetzt

- für die Grundsteuer
 - für land- und forstwirtschaftliche Betriebe (Grundsteuer A) auf 325 v.H.,
 - für die Grundstücke (Grundsteuer B) auf 430 v.H. der Steuermessbeträge;
- für die Gewerbesteuer auf 360 v.H. der Steuermessbeträge.

II.

Entsorgungsbetriebe der Stadt Ulm

- Festsetzungsbeschluss -

Der Gemeinderat der Stadt Ulm hat in seiner Sitzung am 20. November 2019 gemäß § 14 des Eigenbetriebsgesetzes für Baden-Württemberg den folgenden Wirtschaftsplan 2020 beschlossen:

§ 1

Erfolgsplan, Vermögensplan

Der Wirtschaftsplan wird wie folgt festgesetzt

(1)	Erfolgsplan	Erträge mit	44.294.200 €
		Aufwendungen mit	44.294.200 €
		Verlust mit	0 €
(2)	Vermögensplan	in Einnahmen und Ausgaben mit je	32.170.900 €

§ 2

Kreditermächtigung

Der Gesamtbetrag der Kreditermächtigungen für Investitionen wird festgesetzt auf	19.727.000 €
--	--------------

§ 3

Verpflichtungsermächtigungen

Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen wird festgesetzt auf	4.500.000 €
--	-------------

§ 4

Kassenkredite

Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird
festgesetzt auf

5.000.000 €

III.

Das Regierungspräsidium Tübingen hat mit Erlass vom 24. Februar 2020 AZ: 14-4/2241.1-41 die Gesetzmäßigkeit des Beschlusses des Gemeinderats der Stadt Ulm über den Wirtschaftsplan der Entsorgungsbetriebe der Stadt Ulm für das Wirtschaftsjahr 2020 und mit Erlass vom 06. März 2020 AZ: 14-4/2241.1-41 die Gesetzmäßigkeit des Beschlusses des Gemeinderats der Stadt Ulm über die Festsetzung der Haushaltssatzung der Stadt Ulm für das Haushaltsjahr 2020 bestätigt und die nach §§ 86 Abs. 4, 87 Abs. 2, 96 Abs. 1 Nr. 3 Gemeindeordnung und § 12 Eigenbetriebsgesetz notwendigen Genehmigungen erteilt.

IV.

Der Haushaltsplan und der Wirtschaftsplan liegen vom 13. März bis 23. März 2020 während den Dienststunden bei der Zentralen Steuerung und Dienste / Finanzen und Beteiligungen, Donaustraße 5, I. Stock, Zimmer 115, öffentlich aus.

Hinweis:

Eine etwaige Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) oder aufgrund der GemO beim Zustandekommen dieser Satzung wird nach § 4 Abs. 4 GemO unbeachtlich, wenn sie nicht schriftlich innerhalb eines Jahres seit der Bekanntmachung dieser Satzung gegenüber der Stadt Ulm geltend gemacht worden ist; der Sachverhalt, der die Verletzung begründen soll, ist zu bezeichnen. Dies gilt nicht, wenn die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind.

Öffentliche Bekanntmachung der Stadt Ulm

Stadt Ulm

ulm

Ulm, 12. März 2020

Stadt Ulm - Bürgermeisteramt
In Vertretung

gez.
Martin Bendel
Erster Bürgermeister

Tag der Veröffentlichung: 12. März 2020